



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46028*03

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: ST880

Inhaber der ABE und Hersteller: Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46028*03

Die Sonderräder 8 J x 18 H2, Typ ST880, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55002205 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 06.03.2008 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 07.04.2008
Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55002205

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Storm
Typ ST880
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	ST880 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	35	615	1960	11/2004
B3	ST880 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	35	615	1960	11/2004
B3	ST880 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	35	615	1960	11/2004
B5	ST880 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	725	2100	9/2007
B5	ST880 B5/Z34 Ø70-63,3	5/108/63,4	45	725	2100	9/2007
B5	ST880 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	725	2100	9/2007
O1	ST880 O1/ohne Ring	5/110/65,1	35	725	2100	11/2004
B7	ST880 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	35	725	2100	11/2004
B7	ST880 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	725	2100	11/2004
B7	ST880 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	35	725	2100	11/2004
B7	ST880 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	725	2100	11/2004
B8	ST880 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	725	2100	11/2004
B8	ST880 B8/Z12 Ø70-64,2	5/114,3/64,1	45	725	2100	11/2004
B8	ST880 B8/Z11 Ø70-66,2	5/114,3/66,1	45	725	2100	11/2004
B8	ST880 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	725	2100	11/2004
W1	ST880 W1/ohne Ring	5/120/72,6	35	660	1965	1/2006
W1	ST880 W1/ohne Ring	5/120/72,6	45	635	1960	11/2004

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46028
Herstellerzeichen ALUTEC
Radtyp und Ausführung ST880 (s.o.)
Radgröße 8Jx18H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Germany
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	205/45R18	35	615
5/112	215/35R18	45	725
5/120	215/35R18	45	633
5/120	215/35R18	35	660

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	265/40R18	35	725

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,1 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	04.01.2005
	mit Änderung vom	24.01.2006
Radzeichnung	2338-03	09.09.2004
	mit Änderung vom	21.09.2005
Radzeichnung	2340-04	09.09.2004
	mit Änderung vom	06.09.2007
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Nabenkappenzeichnung	2098-01	11.09.2001
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.1991
	mit Änderung vom	26.06.2001
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2001
Beschreibung	-	21.02.2008

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 6.März 2008




Blauth

00119837.DOC